

**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2024-2025**

Darmstadt, den 06. September 2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Auch im neuen Schuljahr versorge ich Sie gerne mit Informationen und Angeboten aus dem Bereich kulturelle Bildung und stehe Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Zu Beginn möchte ich allen Lehrkräften danken, die Jahr für Jahr die Schulkultur mit Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Lesungen bereichern. Ich weiß, wie viel Engagement der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte in der Probenarbeit und der Durchführung steckt. Danke für diese Arbeit.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein buntes, vielfältiges Schuljahr und viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote und natürlich bei den kommenden neuen Erfahrungen und Erlebnissen im Bereich „Kulturelle Bildung“.

Herzliche Grüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Bergstraße

und den Odenwaldkreis

Weierhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Internet: www.schulamt-heppenheim.hessen.de

http://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html

Kurzübersicht Newsletter 1 / 2024-2025

- **Musik:** Reminder: Primacanta / Bundesmusikkongress / Maqam Blended Learning Projekt zur arabischen Musikpraxis / Netzwerk Musik und Schule
- **Darstellende Künste:** LSH-Fortbildungsreihe: noch Plätze frei / Schultheater-Kalender / Toolbox Tanztheater / Grenzenlos Kultur und Figurentheaterfestival in Mainz / Spielend Deutsch lernen und Save the dates Fachtage / Fortbildung Dance all over
- **Kunst und Museen:** Städel goes Schule: Gold / Fortbildung im HLMD
- **Literatur:** Reminder: Lyrik erleben und verstehen / green poems / Lautschriften / Earsinnig hören
- **Kulturelle Bildung:** Projektangebot des Staatsarchivs / Tage der Industriekultur / Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert“ / Alltagskultur jüdisches Leben / Reminder: Jugendwettbewerb denkt@g 2024 / ARD Kinderradionacht

Musik

Reminder: Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergs-tasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

Reminder: Bundeskongress Musikunterricht vom 25.-29. September 2024 in Kassel

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergs-tasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf
Oder einfach hier: <https://bk-mu.de>

Maqam Blended Learning Projekt zur arabischen Musikpraxis

Dieses Workshopangebot umfasst eine theoretische und praktische Annäherung an das arabischsprachige Liedgut.

Start am 11. Oktober 2024 mit dem ersten Workshoptag um 14 Uhr in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung „Casablanca Art School. Eine Postkoloniale Avantgarde 1962-1987“ statt, danach beginnt der musikalische Teil des Workshops mit den beiden Künstlern des Pierre Boulez Saals, Husam al-Ali und Bakr Khleifi, und Corinna Volke als Workshopleiterin.

Der zweite Workshoptag findet am 08. November 2024 statt. Der in der Schirn Kunsthalle Frankfurt stattfindende Workshop beginnt wieder um 14 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. An diesem Tag findet eine Vertiefung des Erlernten statt. Die beiden Künstler führen Sie durch die Welt des arabischsprachigen Liedes und zeigen Ihnen praktische Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung.

Der dritte Tag dieser Lehrerfortbildung am 09. November 2024, beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, interessierte Schülerinnen und Schüler mitzubringen. Gestartet wird mit einem Einsingen und Vorbereiten des Mitsingkonzertes, das am Nachmittag um 15 Uhr in der Aula der Schirn stattfinden wird und die Öffentlichkeit zu einem Mitsingen einladen soll. Das Ende der dreiteiligen Fortbildung ist mit 16.30 Uhr angesetzt.

Nach Ihrer Anmeldung zu diesem Programm erhalten Sie per E-Mail die notwendigen Zugangsdaten zugesandt, mit denen Sie sich einloggen können. Damit können Sie bereits mit der Erarbeitung der Grundlagen beginnen. Sie werden sehen, das Ihnen zur Verfügung gestellte Material ist umfassend und bietet Ihnen eine große Hilfestellung für die Erarbeitung von Unterrichtsstunden zu diesem Thema und für die Erarbeitung eines Mitsingkonzertes an Ihrer Schule als eine Möglichkeit der praktischen Umsetzung.

Die Anmeldemöglichkeit für diese Fortbildung endet am 11. Oktober 2024. Falls Sie Interessierte an Ihrer Schule kennen oder Bekannte motivieren möchten. Anmeldungen unter: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/anmeldungen-kulturschule-allgemein/tag-x-netzwerktage/tag-x-32/index.html



Netzwerk "Musik und Schule"

Das Netzwerk "Musik und Schule" ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Rundfunks mit dem Hessischen Kultusministerium. Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk "Musik und Schule" ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters und

der hr-Bigband. Mit den populären Jungen Konzerten, dem Super-X-Orchester, der ARD Schulsinfonie, COACH'N'CONCERT und den Schultouren des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband schlägt das Netzwerk eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an klassische und Jazzmusik herangeführt werden. Marco Weisbecker, Koordinator Tel. +49 69 155-3661 (dienstags und mittwochs) Email: musik-und-schule@hr.de

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html>



Darstellende Künste

LSH-Fortbildung Darstellendes Spiel/Theater

Die neue Fortbildungsreihe beginnt bereits im September. Für die Gruppen in Offenbach und Frankfurt gibt es noch freie Plätze und ggf. können Lehrkräfte auch noch nach dem ersten Grundkurs einsteigen.

<https://www.lshev.de/index.php/bildungsangebote/fortbildungskurs>



Schultheater-Kalender

Das Schultheater-Studio hat in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen einen Kalender rund um das Darstellende Spiel etabliert. Dieser kann auch von extern gefüllt werden. So können zum Beispiel auch Schultheateraufführungen oder Schultheatertage dort eingetragen und sichtbar gemacht werden. Es finden sich außerdem eine Reihe an Veranstaltungen für Theaterlehrkräfte und Schulklassen. Ich empfehle diesen Kalender allen Theaterlehrkräften. <https://schultheater.de/veranstaltungen/>

Toolbox Tanztheater in der Bundesakademie Wolfenbüttel

Szenische Choreografien mit semi- und nichtprofessionellen Gruppen. Ein methodischer Werkzeugkasten für Gruppenchoreografien

Turnhalle. Platz schaffen. Von 30 Teilnehmenden fehlt mal wieder fast die Hälfte. Diskussion mit dem Hauswart, ab wann der Tanzteppich gelegt werden kann. Die Schulleitung schaut vorbei und verkündet fröhlich, dass sich die ganze Schule auf eine ganz besondere Theaterinszenierung freue... Von den wö-

**Bundesakademie
für Kulturelle Bildung**
• Wolfenbüttel

chentlichen 1,5 Stunden Probenzeit bleibt nun noch 1 Stunde für die Erarbeitung einer Gruppenchoreografie. Na, wunderbar!! Diese Situation ist für viele Lehrkräfte häufig Alltag. Im Seminar lernen die Teilnehmenden ein choreografisches Grundprinzip kennen, um zukünftig mit ihren Gruppen einfache und trotzdem ausdrucksstarke Choreografien in kurzer Zeit entwickeln zu können. Diese lassen sich mittels Varianz beliebig erweitern und verfeinern. Eine tänzerische Vorbildung ist nicht erforderlich. Sie erhalten Tipps und Tricks, wie sie ihre Schülerinnen und Schüler als Co-Choreografierende in den Prozess mit einbeziehen. In der Regel können Schülerinnen und Schüler viel besser tanzen als man selbst. Sie erlernen einfache choreografische Muster, mit denen sich chorische Szenen im Handumdrehen effektiv tänzerisch gestalten lassen. Zudem lassen sich im tänzerischen Zusammenspiel mit Objekten und Requisiten Tanztheaterszenen kreieren, die ästhetisch anspruchsvoll und zugleich mit Laien realisierbar sind. Allgemeine Hinweise zu Fixierung der Tanzschritte auf Musik, zu Musikauswahl und zu dramaturgischer Sinnhaftigkeit von szenischen Choreografien runden das Seminar ab. Das Seminar richtet sich an Projektleitende, die im semi- und nichtprofessionellen Kontext mit dem Medium Tanz bereits arbeiten oder zu arbeiten beabsichtigen, Lehrkräfte für Darstellendes Spiel und alle, die mit szenischen Choreografien ihre Theaterprojekte bereichern möchten.

Workshopleiterin: Eva Gruner. Kosten 176 Euro zuzüglich Übernachtung, Verpflegung und ggfls., Materialkosten

Anmeldung hier: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/dk24-23/>

Grenzenlos Kultur in Mainz vom 11. bis zum 20. Oktober 2024

Nicht verpassen, beeindruckendes Programm online: <https://www.grenzenlos-kultur.de/programm/>



Spielend Deutsch lernen Theaterpädagogische Methoden im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht

„Wie die Wörter laufen lernten“ – Spielerische und theaterpädagogische Methoden aus der Improvisation und dem Theatersport zur Ergänzung des Deutschunterrichts. Mit viel Bewegung, Musik, Bildern, Hörspielauszügen, aber wenig Theatertexten zum Sprechen hinführen. Grammatik wird theatralisiert, so können sich z. B. dramatische Konflikte zwischen trennbaren und nicht trennbaren Verben abspielen. Und inwieweit kann eine Theaterszene dabei helfen, sich die Artikel zu merken und kann man aus Personalpronomen Theaterfiguren entwickeln? Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus Intensiv- und Alphabetisierungsklassen. Die Methodik wird der jeweiligen Altersgruppe angepasst und modifiziert. Die zeitliche Gestaltung von 26 Unterrichtsstunden pro Projekt kann flexibel den Bedürfnissen der Schule angepasst werden (ob als Projektwoche zusammengezogen oder als regelmäßige kürzere Begleitung). Es sind aber auch andere Zeitstrukturen denkbar. Durch Hospitationen und Vorgespräche und

begleitende Nachbereitung stimmen die durchführenden Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen die Inhalte der Unterrichtseinheiten mit den Lehrkräften ab. Die Theaterarbeit endet mit einer kleinen öffentlichen Präsentation, deren Rahmen den Bedürfnissen der Gruppe angepasst wird. Durch das Erlebnis der Aufführung erfahren die jungen Leute eine angemessene Anerkennung ihrer Arbeit, die das Selbstvertrauen stärkt und ihren Erfahrungshorizont erweitert. Weiterhin können die Lerngruppen, die an den Schulen oft den Status von „Sonderklassen“ haben, in die allgemeine Schulöffentlichkeit integriert werden.

Pro Projekt „Spielend Deutsch lernen“ wird ein Eigenbeitrag fällig. Bitte sprechen Sie das Schultheater-Studio an, um gemeinsam nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Interessierte Lehrkräfte wenden sich bitte an Katharina Fertsch-Roever und nutzen die Emailadresse sam.portakal@schultheater.de

<https://schultheater.de/theaterpaedagogik/spielend-deutsch-lernen/>

Figurentheaterfestival in Mainz „No strings attached“ vom 26. bis 28. Oktober 2024

Drei außergewöhnliche Inszenierungen aus Belgien gibt es vom 26. – 28. Oktober 2024 zu sehen: zum Eröffnungsabend fliegen auf der Bühne die Messer, auf der Probebühne der Kammerspiele wird es heiß und im Theatersaal werden die Gesetze der Physik scheinbar außer Kraft gesetzt. Neugierig? Infos, Fotos und Teaser zu allen drei Produktionen finden Sie ab sofort

hier: <https://www.no-strings-attached.de/>

„Sommer of 69“

am 26. und 27. Oktober 2024

„US. Messerwerfereien“

am 26. Oktober 2024

TOUT|RIEN „Tout/Rien“ Magisches Objekttheater“

am 27. Oktober 2024



Save-the-dates Fachtage

Auch im kommenden Schuljahr bietet das Schultheater-Studio Fachtage zum Austausch, zum Vernetzen, zum Kennenlernen, zum Energietanken an. Eine Voranmeldung über die Webseite ist möglich

Fachtag Sekundarstufe I / Berufsschule: 2. April 2025

Fachtag Sekundarstufe II / Berufsschule: 5. Februar 2025

Fachtag Grundschule:

Anfang 2025, noch nicht terminiert

<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Dance all Over_DAO

Dance all Over_DAO ist eine Modulfortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen. Sie versteht sich als Ressourcenmodell zur Unterstützung von Lehrenden und Schülerinnen und Schüler im Schulalltag. Das Angebot vermittelt Tanz als körperlich sinnliche Praxis und performative Erfahrung in Formaten, die in allen Fachbereichen einsetzbar sind. Die Praxisangebote bieten Unterstützung und Entlastung im Umgang mit Stress, Konflikt und Beziehungsgestaltung.

Es geht darum, dem herausfordernden Schulalltag eine bereichernde Perspektive, Praxis und Haltung hinzuzufügen. DAO ist konzipiert für Lehrende, die sich körperlich sinnlich orientierte Mittel und Methoden für wünschen für sich und in ihren Schulklassen.

Vorausgesetzt wird die grundlegende Offenheit für die Thematik, für den Austausch und die körperlich sinnlich und performativ orientierte Praxis.

Wiebke Dröge | Choreografie. Tanzvermittlung. Reflexion und Wissenstransfer Projektleitung, Konzept und Durchführung

Nira Priore Nouak Juliane Raschel (Prozess und Entwicklungsbegleitung)

Auf der Basis eines zeitgenössischen Tanzverständnisses werden Ansätze vermittelt zu

- Körperbewusstheit und Ansätze zur Regulierung des Nervensystems
- Social Choreography (Umgang mit Konflikt, sozialen Fragen und Beziehungsdynamik)
- Site Specific Dance
- Gruppendynamik sowie
- grundlegende Tanztechniken

Termine:

Modul 1: Every breath you take 11., 12., 13. Oktober 2024

Modul 2: Everybody dance now 22., 23. November 2024

Modul 3: Come out and play 17., 18. Januar 2025

Modul 4: Imagine / Social Choreography 14., 15. Februar 2025

Modul 5: Off the wall / Site specific Dance 14., 15. März 2025

Modul 6: 'Wanna be starting' somethin' / Abschluss | 29., 30. März 2025

Freitags: 16 - 21 Uhr

Samstags: 10 - 17:30 Uhr

Sonntags: nur Modul 1 und 6: je 10 bis 13:30 Uhr

Die Fortbildung ist nur als Ganzes buchbar, da die Module aufeinander aufbauen.

Die Module finden an verschiedenen Orten der Tanzplattform Rhein Main statt

Künstler*innenhaus Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

Staatstheater Darmstadt, Georg Büchner Platz 1, 64283 Darmstadt

Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Christian Zais Straße 3, 65189 Wiesbaden

Kosten: 900€, Anmeldung: anmeldung@tanzplattformrheinmain.de



Kunst und Museen

Städel goes Schule: Gold

Im Frankfurter Städel geht es Ende September wieder weiter mit dem Fortbildungsangebot der Reihe GOLD. Anhand von ausgewählten Kunstwerken kann man in die faszinierende Welt des GOLDES ein-



tauchen. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und interessierte Kooperationspartner richtet: „Erfahren Sie etwas über die Nutzung von GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung. Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von GOLD in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des GOLDES als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten.“ (Zitat aus der Ausschreibung) Die Fortbildung findet digital am Dienstag, 24. September 2024 von 15 Uhr bis 18 Uhr und am Donnerstag, 26. September 2024 analog im Städel Museum, Frankfurt von 15 Uhr bis 18 Uhr statt. Die Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen: <https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html>
Anmeldeschluss für beide Fortbildungen ist Freitag, der 20. September 2024.

Fortbildung im Hessischen Landesmuseum: Gemeinsam Lernen am 19. September 2024, 16 bis 18 Uhr

Gemeinsam lernen! Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zählt zu den großen Museen Deutschlands und vereinigt zahlreiche Sammlungen aus Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte. Als eines der letzten noch bestehenden Universal Museen ist die Vielfalt und Qualität seiner Sammlungen in Europa einzigartig. Ebenso vielfältig wie die Sammlungen ist auch das Vermittlungsangebot des Museums: Von thematischen Führungen und Workshops bis hin zur Ausbildung von Jugendlichen zu Museumsguides reichen die Lernchancen für Schule und Kita. In der Fortbildung werden Ihnen die unterschiedlichen Angebote vorgestellt: Zum einen die Führungen und Workshops, die über die Abteilung "Bildung und "Vermittlung" buchbar sind, aber auch das Format der Museumsguides, das die abgeordneten Lehrkräfte Dr. Simone Twiehaus und Onno Waldschmitt für Jugendliche ab 14 Jahren anbieten. Junge Menschen, die sich für die Sammlungen des Museums interessieren und Lust haben, ihre Faszination an Besucherinnen und Besucher weiterzugeben, erhalten hier einen Rahmen zum aktiven und selbstbestimmten Lernen. Sie erhalten in dieser Fortbildung auch Einblicke in die didaktisch- methodische Konzeptionen der Vermittlungsangebote, erkunden das Museum und tauschen sich über Bildungschancen im HLMD als außerschulischen Lernort aus. Durch die flexible Gestaltung können Sie individuelle Schwerpunkte setzen. Den Abschluss bildet eine Diskussions- und Feedbackrunde.



Anmeldung über https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=240121_

Literatur und Medien

Reminder: Digitale Fortbildung - Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024:
https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf



Reminder: green poems – Der Lyrikwettbewerb für alle – Teilnahme bis zum 31. Oktober 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

Lautschriften. Vom Film zum Buch – Autorengel leitete Schreibwerkstätten im Rahmen des außercurricularen Angebots, Bewerbungen bis zum 15. November 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

Reminder: Stiftung Zuhören – Jetzt bewerben! „Earsinnig hören!“ startet im Schuljahr 2024/2025 in die 15. Staffel, Bewerbungen bis zum 07. Oktober 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

Kulturelle Bildung

Projektangebot des Staatsarchivs

Vom 17. September bis zum 30. November 2024 lädt das Staatsarchiv ein zur Ausstellung „Meine jüdischen Eltern - meine polnischen Eltern“. Hier geht es um die mindestens 5000 jüdischen Kinder, die bei polnischen Eltern den Holocaust überlebt haben. Oft wussten die Kinder bis ins Erwachsenenalter nicht, dass sie von ihren jüdischen Familien in größter Verzweiflung bei polnischen Nachbarn abgegeben wurden um sie zu retten. Die Ausstellung erzählt mit vielen Zeitzeugenmaterialien und Videoclips von deren Schicksal. Die Ausstellung passt auch zum PoWi Thema „Sozialisation und Identität“ in der E-Phase. Schulen, Kurse, Lehrerinnen und Lehrer können Führungen durch Schülerinnen und Schüler buchen - bitte kontaktieren Sie dazu den Archivpädagogen Harald Höflein, harald.hoeflein@hla.hessen.de

Weitere Informationen unter <https://brandenburg.rosalux.de/themen-reihen-projekte/ausstellung-meine-juedischen-eltern-meine-polnischen-eltern>

Tage der Industriekultur

Rund 60 Veranstaltende haben ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die diesjährigen „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ zusammengestellt. Vom 14. bis 22. September 2024 locken Betriebsführungen, Ausstellungen, Rad- und Schiffstouren und viele weitere Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Orten der Industriekultur in die Metropolregion. Das gesamte Programm finden Sie hier:

<https://www.krfrm.de/project/tage-der-industriekultur-rheinmain-2024/>



Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ von Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und Stiftung Kunst und Natur/ Museum Sinclair-Haus

Die Fortbildung richtet sich speziell an Lehrende, Künstlerinnen und Künstler, Vermittlerinnen und Vermittler sowie alle, die ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Initiierung und Durchführung von kulturellen Projekten an Schulen ausbauen möchten. Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen
Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ an verschiedenen Orten im Rhein-Main-Gebiet u. a. Bad Homburg, Frankfurt am Main und Darmstadt. Jeweils freitags ab 14 Uhr und samstags ganztags.

Modul 1: 15. / 16. November 2024

Kulturelle Bildung; Projektvorstellungen Kulturelle Bildung, Förderprogramm „Kunstvoll“
Modul 2: 7. / 8. Februar 2025

Datenschutz und Rechte; Kunstvermittlung im Museum; Einführung in die Entwicklung eigener Projekte

Modul 3: 25. / 26. April 2025

Finanzierung von Projekten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Wunderforschung; Druckworkshop

Modul 4: 16. / 17. Mai 2025

Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit; Ästhetisches Forschen; Tanz und Land-Art; Stressige Gedanken und Blockaden lösen

Die Fortbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben. Die Fortbildung soll eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung sein. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch Workshops von Künstlerinnen und Künstlern, Vermittlerinnen und Vermittlern aus der Naturbildung und von Lehrenden erhalten



die Teilnehmenden Inspirationen und Tipps für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Außerdem werden verschiedene außerschulische Lernorte im Rhein-Main-Gebiet besucht. Kosten: 220 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 15. Oktober 2024. Neugierig? Weitere Informationen unter kulturfonds-frm.de/kreativ-und-organisiert oder museum-sinclair-haus.de/fortbildungen



Alltagskultur jüdisches Leben

Das neue Themenheft des Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow trägt den Titel „**Sichtbarkeit jüdischen Lebens**“ und beschäftigt sich mit den Themenfeldern Kippa und Architektur, Gesellschaft und Gemeinden. Diese Bereiche stellen zentrale Felder jüdischer Alltagskultur dar, über die in der deutschen Gesellschaft nur wenig Wissen besteht. Das neue Themenheft verortet die Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Deutschland in ihrem historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen. Zugleich fragt es danach, was es bedeutet, sich in der Öffentlichkeit als Jude oder Jüdin zu erkennen zu geben – auch nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Ab sofort können gedruckte Exemplare von Themenheft 2 in einer Stückzahl von

30/60/90/120/... vorbestellt werden. Bestellung bitte per Mail senden an: themenhefte@dubnow.de (Versandadresse sowie die gewünschte Stückzahl im Klassensatz bitte gleich angeben). Eine Bestellung von Einzelexemplaren ist aus organisatorischen Gründen aktuell nicht möglich. Die Hefte sind verfügbar, solange der Vorrat reicht. Auch weiterhin findet sich das erste Heft online auf unserer Projektseite (<https://alltagskultur.dubnow.de/>), wo es mit ergänzenden Materialien kostenfrei zur Verfügung steht und für den Download und den Einsatz im Unterricht optimiert wurde. Dort findet sich ab Herbst auch das zweite Themenheft in einer online-Version

Reminder: denkt@g 2024 – Der Jugendwettbewerb gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident a. D. Prof. Dr. Norbert Lammert, Bewerbungen bis zum 31. Oktober 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024 https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergs-tasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

Reminder: ARD Kinderradionacht am 29. November 2024: Grölen in Höhlen Und der Vorfreudewettbewerb 2024: Mach mit! Sensationeller Höhlenfund!, Einsendeschluss 10. Oktober 2024

Siehe Newsletter Nr. 5 2023-2024: https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergs-tasse_odenwald/nl_bow_kulturelle_bildung_nr_5_2023_2024.pdf

<https://kinder.wdr.de/radio/kinderradionacht/index.html>